



“Weggemeinschaft in Christus”

Eucharistie zum Weltgebetstag um geistliche Berufungen am 11. Mai 2025

EINLEITUNG

- „In einer Welt voller Ungewissheit schenkt uns Christus die Zusage, dass wir nicht alleine unterwegs sind. Als Pilger der Hoffnung vertrauen wir darauf, dass Er unser Ziel und unser Weg ist.“

LESUNGSVORSCHLÄGE

- Erste Lesung: Exodus 13,17-22 – Die Wolken- und Feuersäule, die das Volk Israel leitet.
- Zweite Lesung: Philipper 3,12-14 – Auf dem Weg zur himmlischen Berufung in Christus.
- Evangelium: Johannes 14,1-6 – Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.

FÜRBITTEN

- „Für die Menschen, die in Dunkelheit leben: Sei Du ihr Licht auf dem Weg.“
- „Für die Gemeinschaften in unserer Kirche: Hilf ihnen, einander im Glauben zu stärken.“
- „Für die Jugend, die ihren Weg sucht: Lass sie mutig und hoffnungsvoll in die Zukunft gehen.“
- „Für die Sterbenden und Verstorbenen: Nimm sie auf in Deine ewige Heimat.“

KOMMUNIONMEDITATION

- „Herr, Du bist unser Halt und unser Ziel. Schenke uns das Brot des Lebens, damit wir als Gemeinschaft Deinen Weg weitergehen können.“

LITURGIE-GESTALTUNG

- Thema: „Gemeinsam unterwegs – Hoffnung tragen“
- Eröffnungslied: „Komm, Heiliger Geist, der Leben schafft“ (GL 342).
- Kyrie-Ruf: „Herr, Du bist unser Halt und Ziel. Herr, erbarme Dich.“
- Predigt-Impuls: Als Weggemeinschaft getragen von der Hoffnung, die Gott in uns legt.
- Symbolische Handlung: Gemeinsames Segnen eines Pilgerstabs, der in der Mitte der Kirche aufgestellt wird, als Zeichen der Hoffnung für die Gemeinde.

ZUSÄTZLICHE GEBETE

- Morgengebet der Hoffnung
- „Guter Gott, am Anfang dieses Tages schenke uns den Mut, aufzubrechen und Dich in allem zu suchen. Lass uns Deine Spuren erkennen und in Freude darauf antworten. Amen.“
- Abendgebet eines Pilgers
- „Herr, am Ende dieses Tages danken wir Dir für die Schritte, die wir mit Dir gehen durften. Vergib, wo wir fehlgegangen sind, und erneuere unsere Hoffnung für den Weg, der vor uns liegt. Amen.“

